

Wegweiser der Pfarren Deutsch Schützen und St. Kathrein

AUG./SEP. 2025, Nr. 349 – Inhaber, Herausgeber, Druck: 7474 Pfarramt Deutsch Schützen, Untere Hauptstr. 29



Wallfahrtstag in Maria Weinberg Hochfest Maria Himmelfahrt

Donnerstag, 14. August 2025

20.00 Vorabendmesse

Mag. Hubert Wieder, Eisenstadt
anschl. Lichterprozession

Freitag, 15. August 2025

07.30 Frühmesse (deutsch)

Dechant Pfr. Mag. Karl Schlögl

08.30 Messe (kroatisch)

Pfarrmod. Mag. David Grandits

10.00 Festmesse – Hochamt (deutsch)

Diözesanbischof
Dr. Székely János, Steinamanger

11.30 Messe (ungarisch)

Pfr. Mag. Kirner A. Zoltán, Köszeg

15.00 Andacht

GOTTESDIENSTORDNUNG

SA 02. 08.

Pfarrwallfahrt nach Frauenkirchen und Loreto




Basilika Frauenkirchen: Die Basilika zu Mariä Geburt ist eine barocke Wallfahrtskirche. Die Wallfahrtskirche Mariä Geburt machte den Ort bereits im 14. Jahrhundert zu einem bekannten Wallfahrtsort. Es besteht noch ein Franziskanerkloster dort.

Basilika Loreto: Die Basilika zur Unbefleckten Empfängnis ist eine barocke Wallfahrtskirche. Die Kirche wurde 1997 zur Basilika erhoben. Es war früher ein Servitenkloster dort.

SO	03. 08.	18. Sonntag im Jahreskreis	
	08.30	St. Kathrein Mf: + Paul Csencsits, Kathreinerstr. 39	
	10.00	Deutsch Schützen Hl. Amt: + Eltern Georg u. Franziska Zimmermann, Angergasse 8 Hl. Amt: + Johann Wachter, Untere Hauptstr. 27	
	Ewiges Licht	Familie Unger, Deutsch Schützen, Kapellenstr. 15 + Angehörige, Harmisch 43	
MO	04. 08.	19.00 Deutsch Schützen Mf: + Johannes Janisch TO	
MI	06. 08.	18.00 Edlitz – Verklärung des Herrn Mf: + Berta Meyerhofer TO	
SA	09. 08.	18.00 Kr. Ehrendorf, Vorabendmesse Mf: zur schuldigen Danksagung, Nr. 35 Mf: zur schuldigen Danksagung und zum weiteren Schutz der Gottesmutter Maria, Nr. 43	
SO	10. 08.	19. Sonntag im Jahreskreis	
	08.30	St. Kathrein Mf: + Dr. Josef Csencsits, Kathreinerstr. 39	
	10.00	Deutsch Schützen Hl. Amt: + Gatten u. Vater Stefan Schlaffer, Winzerstr. 5 Hl. Amt: + Alois u. Pauline Gratzl, Winzerstr. 23 Hl. Amt: + Mitglieder des Seniorenbundes	
	Ewiges Licht	Familie Zinter, Deutsch Schützen, Winzerstr. 7 Familie Csencsits, St. Kathrein, Kathreinerstr. 39	
MI	13. 08.	18.00 Deutsch Schützen – Fatimafeier Geführt von: MMag. Pfr. Kurt Aufner Rosenkranz und Anbetung – Beichtgelegenheit Hl. Amt: + Julius Faustner TO Für den Frieden der Welt! Für geistliche Berufe! Für die Festigung im Glauben!	
FR	15. 08.	Maria Aufnahme in den Himmel – Wallfahrtstag in Maria Weinberg	
	10.00	Deutsch Schützen Wortgottesdienst mit Blumen- & Kräusersegnung	
<i>„Maria, in den Himmel aufgenommen, sei du unsere Mutter und Herrin. Wie wir uns dem Herzen deines Sohnes geweiht haben, so vertrauen wir uns deiner mütterlichen Fürsorge an. Lass uns in deiner Liebe geborgen sein. An deinem Festtag stellen wir uns unter deinen Schutz.“</i>			
SA	16. 08.	18.00 Eisenberg, Vorabendmesse Mf: + Hermann Wolf TO Mf: + Gertrude Brandstätter TO Mf: + Irene Weber TO	

SO 17. 08.		20. Sonntag im Jahreskreis – Kirtag in Höll	
	08.30	St. Kathrein Mf: zur schuldigen Danksagung, Feldgasse 17	
	10.00	Höll Hl. Amt: + Ingrid Simon TO	
	Ewiges Licht	Familie Meczywor, Eisenberg, Dorfstr. 52 Familie Csencsits, St. Kathrein, Kathreinerstr. 39	
MO	18. 08.	19.00	Deutsch Schützen Mf: + Johanna Ostermann TO
MI	20. 08.	18.00	Harmisch Mf: + Großeltern Franz u. Maria Stubits, Nr. 41
SA	23. 08.	10.30	Harmisch Taufe von: Luca Schmidt, Nr. 48
		18.00	Edlitz, Vorabendmesse Mf: + Eltern Gerhard u. Berta Meyerhofer, Bruder Michael und Tante Hedwig Hupfer, Nr. 4
SO 24. 08.		21. Sonntag im Jahreskreis	
	08.00	St. Kathrein Mf: + Johanna Stubits TO	
	09.30	Deutsch Schützen Heimattag des Verschönerungsvereins – Messe im Komm Zentrum Hl. Amt: + Franz u. Pauline Wachter, Untere Hauptstr. 7	
	Ewiges Licht	Familie Rabold, Eisenberg, Dorfstr. 14 + Josef Krammer TO	
MO	25. 08.	19.00	Deutsch Schützen Mf: + Anna Janisch TO
MI	27. 08.	18.00	St. Kathrein Mf: + Maria Weber TO
SA	30. 08.	18.00	Deutsch Schützen, Vorabendmesse Hl. Amt: + Eltern Alexander u. Maria Jandrisits u. Bruder, Winzerstr. 5
SO 31. 08.		22. Sonntag im Jahreskreis – Anbetungstag in Eisenberg	
	08.30	St. Kathrein Mf: + Paul Csencsits, Kathreinerstr. 39	
	10.00	Eisenberg – Anbetungstag Hl. Amt: + Eltern Eduard u. Anna Peischler und Schwiegereltern Erhard und Irma Bauer, Dorfstr. 41 Hl. Amt: + Ottilie Rabold TO Hl. Amt: + Hermann Wolf TO anschl. Anbetungstag und eucharistischer Segen	
	Ewiges Licht	Familie Marton/Seemann, Deutsch Schützen, Untere Hauptstr. 66 + Josef Krammer TO	




MI	03. 09.	08.30	Deutsch Schützen – Schuleröffnungsgottesdienst Mf: + Margaretha Wachter TO	
		18.00	Kr. Ehrendorf Mf: + Othmar Pehr TO	

SA	06. 09.	18.00	Harmisch, Vorabendmesse Mf: + Eltern Ignaz u. Rosa Csencsits, Nr. 41
----	---------	-------	--

SO	07. 09.	23. Sonntag im Jahreskreis		
		08.30	St. Kathrein Mf: + Angehörige der Familie Baminger, Feldgasse 17	
		10.00	Deutsch Schützen Hl. Amt: + Melitta Wallner, Angergasse 46 Hl. Amt: + Paul u. Franziska Weber, Winzerstr. 23 Hl. Amt: + Josef u. Emilie Kopfensteiner u. Angehörige, Untere Hauptstr. 15 Hl. Amt: + Josef Rosner, Untere Hauptstr. 41	
		Ewiges Licht	Familie Milkovics, Deutsch Schützen, Akazienweg 11 + Josef Krammer TO	

MO	08. 09.	10.00	Wallfahrtstag in Maria Weinberg – Mariä Geburt Prediger: Stadtpfarrer Kreisdechant Kanonikus Franz Brei	
		19.00	Deutsch Schützen Mf: + Josef Strauß, Winzerstr. 5	

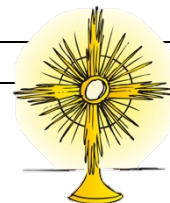
MI	10. 09.	18.00	Eisenberg Mf: + Julius Faustner TO Mf: + Irene Weber TO
----	---------	-------	--

FR	12. 09.	18.00	Deutsch Schützen – Fatimafeier – Mariä Namen Geführt von: Dechant Mag. Karl Schlögl Rosenkranz und Anbetung – Beichtgelegenheit Hl. Amt: zu Ehren Unserer Lieben Frau von Fatima Hl. Amt: + Johann Wachter TO Für den Frieden der Welt! Für geistliche Berufe! Für die Festigung im Glauben!	

SA	13. 09.	18.00	Höll, Vorabendmesse Mf: + Ingrid Simon TO
----	---------	-------	---

SO	14. 09.	Kreuzerhöhung – Kirtag in Deutsch Schützen		
		08.30	St. Kathrein Mf: + Dr. Josef Csencsits, Kathreinerstr. 39	
		10.00	Deutsch Schützen Hl. Amt: + Maria und Franz Zinter, Winzerstr. 7 Hl. Amt: + Richard u. Maria Pehr, Brunnenfeldgasse 4 Hl. Amt: + Josef Wachter TO Hl. Amt: + Elsa Windisch TO	
		Ewiges Licht	Familie Kopfensteiner, Deutsch Schützen, Untere Hauptstr. 31 + Maria Weber TO	

MO	15. 09.	19.00	Deutsch Schützen – Gedächtnis der Schmerzen Mariens Mf: + Johannes Janisch TO
MI	17. 09.	18.00	Höll Messfeier
FR	19. 09.	18.00	Eisenberg Hl. Requiem: + Helmut Kainz, Hauptstr. 19
SA	20. 09.	18.00	Kr. Ehrendorf, Vorabendmesse Mf: + Angehörige der Familie Kurz, Nr. 34 Mf: zur schuldigen Danksagung und zum weiteren Schutz der Gottesmutter, Nr. 43
SO	21. 09.	25. Sonntag im Jahreskreis	
	08.30	St. Kathrein Mf: + zur immerwährenden Hilfe Mariens, Feldgasse 17	
	10.00	Deutsch Schützen Hl. Amt: + Gerlinde Kainz TO	
	Ewiges Licht	Familie Rabold, Eisenberg, Dorfstr. 14 + Maria Weber TO	
MO	22. 09.	19.00	Deutsch Schützen Mf: + Margarethe Wachter TO
MI	24. 09.	18.00	Edlitz Mf: + Berta Meyerhofer TO
FR	26. 09.	18.00	Harmisch – Anbetungstag Mf: zur immerwährenden Hilfe Mariens, Nr. 43 anschl. Anbetungsstunde und eucharistischer Segen
SA	27. 09.	18.00	Eisenberg, Vorabendmesse – Erntedankfest Hl. Amt: zur immerwährenden Hilfe Mariens, Dorfstr. 41 Mf: + Hermann Wolf TO Mf: + Gertrude Brandstätter TO Mf: + Irene Weber TO Mf: + Hilda Stumpf TO Mf: + Julius Faustner TO
SO	28. 09.	26. Sonntag im Jahreskreis	
	08.30	St. Kathrein Mf: für die Pfarrgemeinde	
	10.00	Deutsch Schützen Hl. Amt: + Johannes u. Anna Janisch TO	
	Ewiges Licht	Familie Meczywor, Eisenberg, Dorfstr. 52 + Johanna Stubits, Harmisch 48, TO	



Renovierungsarbeiten im Pfarrverband

Insgesamt wurden **167.589, 33 Euro** investiert. Der Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat bedanken sich bei allen Spendern und öffentlichen Behörden für die finanziellen Unterstützungen!

Pfarre Deutsch Schützen

Filialkirche Eisenberg	13.091, 15 Euro
Filialkirche Höll	2.010, 40 Euro
Pfarrkirche Deutsch Schützen	12.406, 19 Euro
Pfarrhof Deutsch Schützen	7.044, 52 Euro
Pfarrhof Neubesetzung Kaplan	23.703, 48 Euro

Pfarre St. Kathrein

Filialkirche Kr. Ehrendorf	7.314, 19 Euro
Filialkirche Edlitz	39.033, 99 Euro
Filialkirche Harmisch	55.117, 37 Euro
Pfarrkirche St. Kathrein	7.868, 04 Euro

Orgelsanierung in St. Kathrein

Die **Orgelsanierung** in St. Kathrein wird ca. 10.000 Euro kosten.

Spenden können auf folgende Kontonummer eingezahlt werden: **AT45 3302 7000 0100 7012**



WAS IST EIN HEILIGES JAHR?

Ein Heiliges Jahr, auch „Jubeljahr“ genannt, ist eine besondere Zeit der Gnade, der Umkehr und der geistlichen Erneuerung, die von der katholischen Kirche ausgerufen wird. Es bietet den Gläubigen die Gelegenheit, durch Pilgerfahrten, Gebet, Sakramente und Werke der Barmherzigkeit innerlich zu wachsen und sich mit Gott und der Gemeinschaft zu versöhnen.

Jetzt ist die Zeit der Gnade! (2 Kor. 6, 2)

„Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus! Es gelte euch als Jubeljahr. Jeder von euch soll zu seinem Grundbesitz zurückkehren, jeder soll zu seiner Sippe heimkehren. Dieses fünfzigste Jahr gelte euch als Jubeljahr.“ (Lev. 25, 10-11)

Der mittlerweile verstorbene Papst Franziskus hat es unter das Motto **„Pilger der Hoffnung“** gestellt. Das betont, dass Christsein immer ein Unterwegsein ist; getragen von der Hoffnung auf das Heil, das uns in Christus verheißen ist.

Wir sind auf dem Weg, nicht angekommen und wir gehen nicht allein, sondern gemeinsam, in einer Welt, die geprägt ist von Krisen, Konflikten und Verunsicherung, ist Hoffnung kein billiger Trost, sondern eine Haltung des Glaubens.

Christliche Hoffnung wurzelt in Christus. Sie ist lebendig, weil sie getragen ist von der Gewissheit, dass Gott treu ist.

Was bedeutet das konkret für uns in der Kirche?

- Hoffnung zeigen auch in schwierigen Zeiten.
- Verantwortung übernehmen in Familie, Beruf, Gesellschaft.
- Verlässliche Weggefährten sein, in Freundschaft, Ehe, Familie und Glaubensgemeinschaft.
- Die Bibel lesen, beten, das Wort Gottes teilen.

ZENTRALE ZEICHEN UND RITUALE

Die Heilige Pforte: Wird in den vier Hauptbasiliken Roms geöffnet. (Petersdom, Lateran, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern).

Pilgerschaft: Die Pilgerreise, insbesondere nach Rom ist ein zentrales Zeichen der Hoffnung und der Umkehr. Aber auch regionale Pilgerstätten (Martinsdom Eisenstadt, Basilika Frauenkirchen, Basilika Maria Loretto, Basilika Güssing, Maria Heimsuchung, Pfarr- und Wallfahrtskirche Lockenhaus) sind Teil der Feier.

Pilgersein bedeutet: sich aufmachen, innerlich und äußerlich.

Beichte und Eucharistie: Wer einen vollkommenen Ablass empfangen will, braucht das Sakrament der Versöhnung und die Kommunion. Diese Sakramente sind Herzstücke unseres geistlichen Lebens.

Ablass: Der vollkommene Ablass ist die Tilgung aller zeitlichen Sündenstrafen, ein Zeichen der umfassenden Barmherzigkeit Gottes. Er wird im Heiligen Jahr unter bestimmten Bedingungen gewährt.

Werke der Barmherzigkeit: Neben der liturgischen Dimension ist das Handeln entscheidend. Die leiblichen und geistlichen Werke der Barmherzigkeit sind ein Prüfstein für gelebten Glauben.

DAS LOGO – BEDEUTUNG UND SYMBOLIK

Das Logo zeigt vier stilisierte Figuren, die sich gegenseitig tragen. Ein Symbol für die Solidarität der Menschlichkeit. Die vorderste Figur auf dem Pilgerweg des Lebens. Das Kreuz ist Zentrum und erinnert uns an Christus, der die Mitte unseres Glaubens und unserer Hoffnung ist.

Die vier Figuren stehen für alle Menschen auf allen Kontinenten und sie gehen gemeinsam, stützen einander und helfen sich gegenseitig.

Die Wellen im Hintergrund symbolisieren die Unsicherheiten und Stürme des Lebens, doch gemeinsam können sie bestehen.

Farben der Figuren: **Rot** – Europa. **Gelb** – Asien. **Grün** – Afrika. **Blau** – Ozeanien. **Weiß** – Amerika.

Diese Farben verweisen auf die universelle Dimension der Kirche und des Heiligen Jahres.

Das Jubiläumskreuz:

Die bunte strenge Rhythmik der Emailmosaiken und der große facettierte Bergkristall kennzeichnen das Kreuz.

Es erinnert uns an die Gemmenkreuze der mittelalterlichen Mosaikkunst. Der Bergkristall symbolisiert durch sein Licht, durch seine Reinheit und Unvergänglichkeit die Gestalt des Auferstandenen.

DER ABLASS IM HEILIGEN JAHR

Der Ablass ist ein zentrales Element des Jubiläumsjahres.

Kein Freikaufen von Sünden: Der Ablass ist kein Kaufen von Vergebung, sondern Ausdruck der unendlichen Barmherzigkeit Gottes.

Ein innerer Weg: Ablass bedeutet, sich auf einen Weg der Umkehr, Buße und Versöhnung zu begeben.

Grenzenlose Barmherzigkeit: Die Kirche hilft dem Gläubigen durch den Ablass, die Folgen der Sünde zu überwinden.

DER WEG ZUM ABLASS

Um den Ablass zu erhalten sind mehrere Schritte notwendig:

1. **Aufrichtige Reue und Beichte:** Ehrliches Bereuen der Sünden und Beichte im Sakrament der Versöhnung.
2. **Gebet und Andacht:** Teilnahme an Gottesdiensten, persönliches Gebet und Meditation.
3. **Werke der Nächstenliebe:** Fasten, Hilfe für Bedürftige und andere Werke der Barmherzigkeit.
4. **Intention:** Der Wunsch, den Ablass in Demut und Dankbarkeit zu empfangen.

Der verstorbene Papst Franziskus betont: Rituale haben nur dann Wert, wenn sie mit innerer Umkehr und echter Liebe zu Gott verbunden sind.

DIE BEDEUTUNG DES ABLASSES

- **Vergebung und Reinigung:** Hilfe auf dem Weg zur Versöhnung mit Gott.
- **Heilung und Trost:** Seelische Stärkung in schweren Zeiten.
- **Gemeinschaft:** Stärkung der Verbundenheit mit der Kirche und den Mitmenschen.
- **Vorbild der Heiligen:** Orientierung an den Glaubenszeugen der Kirche.

DIE ROLLE DER KIRCHE

Die Kirche begleitet den Gläubigen als Feldlazarett, das Heilung, Trost und Hoffnung spendet. Sie bietet den Raum, in dem der Mensch Gottes Vergebung und Barmherzigkeit erfahren kann.

ZIEL DES ABLASSES

Auch wenn Gott in der Beichte die Sünden vergibt, bleiben oft die inneren Folgen bestehen. Der Ablass hilft, diese Narben zu heilen, das Herz zu verwandeln und in Geduld, Großzügigkeit, Mitgefühl und Liebe zu wachsen.

VOM HIMMEL AUF ERDEN

Im Traum greifen wir gern mal nach den Sternen. Doch manchmal geschehen wunderbare Dinge schon im Hier und Jetzt.

*Mit diesen Gedanken allen Schülern/innen noch eine schöne Ferienzeit.
Den Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit.
Euer Pfarrer, Dechant Karl Schlögl*